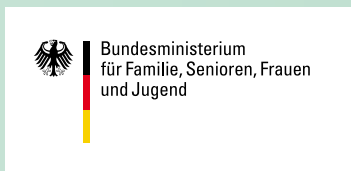


gefördert vom:



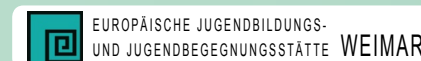
Forscher - Praktiker
} Dialog {
Internationale
Jugendarbeit
www.forscher-praktiker-dialog.de

Auswertung der FERIENBÖRSE-Datenbank 2007

AutorInnen: Ritva K. Gleu,
Stephan Schiller

unter wissenschaftlicher Begleitung von
Dr. Nicole Stollenwerk,
Prof. Dr. Andreas Thimmel

Format: Auswertung



Der Völkerverständigung durch Begegnung e.V. hat eine Datenbank mit Mobilitätsangeboten (n=14.780) von Trägern (n=1.550) unter wissenschaftlicher Begleitung ausgewertet. Die Auswertung ist auf Datenbasis des Jahres 2007 entstanden. Die Daten werden kontinuierlich seit dem Jahr 2000 erhoben.

Ziel war es, einen ersten quantitativen Überblick über die auf dem Markt vorhandenen Angebote zu erlangen und damit die Datenlage im Bereich Kinder- und Jugendreisen zu verbessern. Durch die wissenschaftliche Beratung und die Verwendung von SPSS-Software sollte die Auswertungsmethode verbessert werden.

In einem weiteren Schritt sollen die Ergebnisse der Auswertung aus 2007 mit den Daten der Jahre 2000ff in Verbindung gebracht werden. Dadurch können Trends in der Angebotsentwicklung abgelesen werden.

Grundlagen der Studie sind die Auswertungen der Anzahl der möglichen Angebote nach Programmart, dem Alter der Reisenden, der Dauer der Angebote, Preise, der Hauptzielländer, der genutzten Transportmittel und der Unterkunftsarten.

Einige Ergebnisse aus der Auswertung:

- **Programmart.** In der Datenbank werden 41% der Angebote erfasst, die sich auf die Kategorie Jugendreise beziehen. Der Anteil von Sprachreisen ist mit 34% ebenfalls hoch.
 - Kinder: Bei der Altersgruppe bis 13 Jahre überwiegen Angebote in der Kategorie Kinderreise. Einen starken Anteil haben auch die christlich orientierten Reisen („Rüstzeit“). Es gibt ebenfalls Angebote im Bereich Sport und Sprache (beide 6%). Acht Prozent der Angebote für Kinder sind Workcamps.
 - Jugendliche: Ein Viertel aller Angebote fallen in die Kategorie Jugendreise. Bei Jugendlichen gibt es einen starken Anteil der Sprachreisen (39%). Spiele bei Kindern der Bereich Städte-/Studienreise noch keine Rolle, sind es für Jugendliche 17% der Angebote. Bei jungen Erwachsenen ist diese Kategorie die stärkste mit 34%.
 - Junge Erwachsene: Sprachreisen haben wenig Bedeutung. Jugendreisen (25%) werden auch noch für junge Erwachsene angeboten. Darüber hinaus gibt es überraschend viele Angebote von Workcamps mit 15% und von sportlich orientierten Angeboten mit 17%.

- *Preis.* Eine Kinderreise ist in absoluten Zahlen günstiger (281 Euro), als eine Jugendreise (418 Euro). Pro Tag gesehen dreht sich das Verhältnis jedoch wieder um. Besonders preisintensiv, weil meist lang sind Sprachreisen und Familienaufenthalte. Insgesamt über alle Programmarten hinweg liegt der durchschnittliche Tagespreis bei rund 56 Euro.
- *Alter.* In der Regel werden Angebote nicht nur für ein bestimmtes Alter ausgeschrieben, sondern mit einer Altersspanne, z.B. für 7- bis 10jährige. Deutlich wird, dass es schon ab 6 Jahren eine ganze Reihe von Angeboten gibt. Die Mehrheit der Angebote richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Diese machen 41% (42.017) aus.
- *Dauer.* Die Hälfte aller Angebote war bis zu 11 Tagen lang. Es gibt eine Häufung von Angeboten mit 8 und 10 Tagen. Besonders lang sind Angebote in der Kategorie Sprachreise. Diese beginnen überwiegend mit 14 Tagen.
- *Kosten.* Am teuersten sind Sprachreiseziele wie Kanada, Irland, Großbritannien, USA und Malta. Weniger als 424 Euro pro Angebot kosten die Ziele durchschnittlich in den Staaten Mittel- und Osteuropas. Allerdings gibt es vergleichsweise wenig Angebote dorthin. Die Angebote in Deutschland kosten im Durchschnitt 251 Euro.
- *Transportmittel.* Die meisten Angebote gibt es bei Busan- und -abreise. Das Flugzeug steht als Transportmittel mit rund ¼ der Angebote an zweiter Stelle. Diese Kategorie ist durch günstige Tarife der Billigflieger stark vertreten. Ein weiteres Viertel der Angebote wird mit Eigenreise geplant (v.a. Deutschland). Die Bahn spielt in diesem Bereich mit nur 4,4% eine Außenseiterrolle.
- *Unterkunft.* Die meisten Angebote werden mit Unterkunft im Hotel angeboten und zwar bei Jugendreisen. Kinderreisen hingegen nutzen sowohl Gästehäuser, Bungalows als auch Ferienhäuser. Die Kategorie Jugendunterkunft mit besonderen Angeboten für die jugendliche Zielgruppe kommt überraschend selten vor.

Die vorliegende Standardauswertung der Ferienbörse-Datenbank versucht, einen wissenschaftlich abgesicherten Einblick in Mobilitätsangebote für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Dabei zeichnet die Vielfältigkeit der Angebote ein buntes Bild der Möglichkeiten und damit Entwicklungschancen für die Reisenden. Angebote, die „nur“ auf Spaß ausgerichtet sind, gibt es kaum noch. Altersgruppenspezifische Angebote und Bildungsangebote können z.T. mit öffentlicher Förderung genutzt werden.

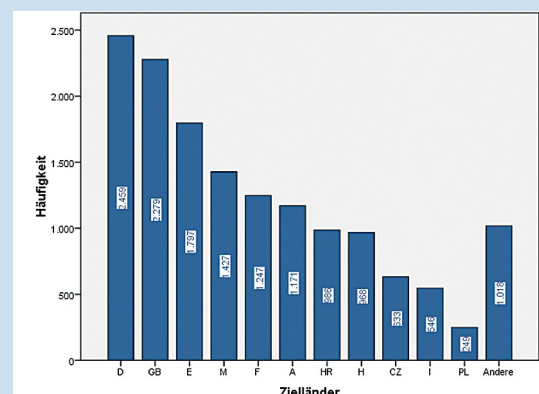


Abbildung: Top 11 Zielländer

Die Auswertung 2007 wurde 2008 durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Ausführlichere Informationen unter www.ferienboerse.org

Kontakt

Koordination des Forscher-Praktiker-Dialogs:
 Dr. Werner Müller, transfer e. V., werner.mueller@transfer-ev.de